

Indikator 5.3:

Kommunale Strukturen und Leistungen

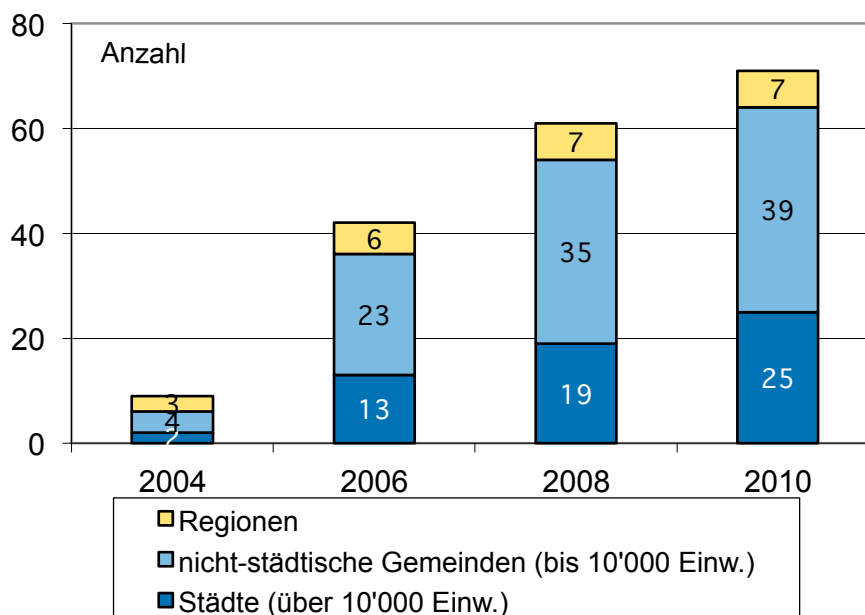
Eine der wichtigsten Leistungen der Gemeinden in der Sportförderung besteht im Bau und Betrieb von Anlagen, welche den Sporttreibenden und -vereinen zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt werden. Ein grosser Teil der Sporthallen und –plätze, Eisfelder und Bäder sind in der Schweiz in Gemeindebesitz (vgl. Indikator 5.10).

Daneben engagieren sich viele Gemeinden aber auch in anderen Arten der Sportförderung. Erwähnenswert sind hier etwa die lokalen Bewegungs- und Sportnetze (LBS). Die LBS haben das Ziel, verschiedene Akteure in Städten und Gemeinden zu vernetzen. Dadurch werden optimale Bedingungen für Sporttreibende geschaffen und zielgruppengerechte Angebote für Inaktive gefördert. Im Vordergrund steht die Verbesserung der Qualität und Nachhaltigkeit der Sport- und Bewegungsangebote. Die Städte, Gemeinden und Regionen sollen hierbei eine zentrale Rolle in der Sport- und Bewegungsförderung übernehmen und dadurch auch vermehrt professionelle Strukturen aufbauen.

Der Bund unterstützte zwischen 2003 und 2006 Anstrengungen im Aufbau eines LBS in den Gemeinden und Regionen im Sinne einer Anschubfinanzierung mit maximal Fr. 15'000.- pro Jahr während maximal 2 Jahren. In dieser ersten Projektphase galt es, in der direkten Zusammenarbeit mit den Gemeinden Erfahrungen in Aufbau und Umsetzung von LBS zu sammeln und die Einsetzung eines Sportkoordinators zu begleiten. Ab 2007 unterstützte das BASPO Kantone, welche die Idee der Bewegungs- und Sportnetze aufgenommen haben und ihrerseits Gemeinden bei der Schaffung von Bewegungs- und Sportnetzen unterstützen. Seit 2009 bildet das BASPO überdies Sportkoordinatoren aus (2009: 17 Personen, 2010: 40 Personen), während die Anschubfinanzierungen – nicht aber die Beratungsleistungen – per Ende 2010 eingestellt wurden.

Abbildung A zeigt, wie das LBS-Programm seit 2004 immer weitere Kreise gezogen hat: Verfügt in den ersten zwei Jahren nur rund ein Dutzend Gemeinden und Regionen über LBS, so ist ihre Zahl mittlerweile auf über 70 in 17 Kantonen angestiegen. In 42 dieser Sportnetze sind Sportkoordinatoren in einer Teilzeitanstellung oder auf Mandatsbasis angestellt.

5.3A) Verteilung der lokalen und regionalen Bewegungs- und Sportnetze, 2004 – 2010



Datenbasis

Newsletter der lokalen Bewegungs- und Sportnetze, BASPO; Mitteilungen des BASPO. Weitere Angaben sind zu finden unter www.baspo.admin.ch/internet/baspo/de/home/dienstleistungen/beratung/beratung_fuer_gemeinden/politik00a2.html sowie unter www.schweizbewegt.ch.

Unterlagen der Fachstelle Sportanlagen des BASPO.

Die Abbildungen zeigen die Anzahl der lokalen und regionalen Bewegungs- und Sportnetze (LBS) in der Schweiz (Abbildung A) sowie die Anzahl der Gemeinden, welche bislang an schweiz.bewegt teilgenommen haben (Abbildung B).

Resultate

Seit 2005 wird die LBS-Initiative durch das Programm schweiz.bewegt ergänzt, in dessen Rahmen Gemeinden Sport- und Bewegungs-events anbieten (vgl. Abbildung B).

Abbildung B zeigt den erfolgreichen Verlauf von schweiz.bewegt. Nach einem vorläufigen Höhepunkt im Jahr 2008 (in Zusammenhang mit den Sonderaktionen zur UEFA EURO 2008), war im Jahr 2009 ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen.

Im Jahr 2010 haben sich mit 210 Gemeinden so viele wie noch nie für die "Gemeindeduelle" im Rahmen von schweiz.bewegt angemeldet. In den folgenden beiden Jahren waren die Teilnahmezahlen nur wenig geringer. 2012 konnte zudem bei insgesamt 186 Gemeinden ein individueller Teilnehmerrekord von über 221'000 Personen verzeichnet werden.

Über die gesamte Projektlaufzeit machten bislang über 1250 Gemeinden an der Aktion mit, wobei es jedoch zu berücksichtigen gilt, dass sich verschiedene Gemeinden zwei- oder mehrmals beteiligten. Insgesamt dürfte sich rund ein Drittel aller Schweizer Gemeinden bereits an schweiz.bewegt beteiligt haben.

In verschiedenen grösseren Städten existieren zusätzlich zu den kantonalen Sportanlagenkonzepten auch kommunale Sportanlagenkonzepte (GESAK). Es liegen keine umfassenden Angaben zur Anzahl und zum Inhalt dieser lokalen Konzepte vor. Insgesamt existierten im Jahr 2010 jedoch 13 GESAKs, die durch die Fachstelle Sportanlagen des BASPO unterstützt wurden.

5.3B) Anzahl Gemeinden, die sich an schweiz.bewegt beteiligt haben, nach Sprachregion, 2005 - 2012

